



FREITAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

27. September 2013

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

die Bundestagswahl ist vorbei. Leider haben wir es nicht ganz geschafft alle vier Wahlkreise direkt zu holen. Aber wir sind stolz, dass wir alle gemeinsam erreicht haben uns gegen den Bundestrend zu behaupten und in Köln wesentlich stärker zuzulegen.

Es zeigt, wir sind in Köln auf dem richtigen Weg und nehmen nun direkt Kurs in Richtung Stadtrat. Hier ist das Ziel klar: die SPD ist die führende politische Kraft in Köln und das wollen wir ausbauen! Mit unseren 45 Ratskandidaten- und kandidatinnen zeigen wir, dass wir sowohl personell als auch inhaltlich die einzigen sind, die die ganze Stadt im Blick haben und dafür sorgen, das Köln weiterhin gerecht, zukunftsorientiert und fair bleibt!

Aufgrund des Feiertags am kommenden Donnerstag entfällt die Freitagspost in der nächsten Woche!

Wenn Ihr in Eurem Ortsverein, Stadtbezirk oder Arbeitsgemeinschaft/Arbeitskreis/Forum SPD-Veranstaltungen habt, teilt uns diese bis jeweils Donnerstag 12 Uhr unter termine.koelnspd@gmx.de mit, dann nehmen wir sie gerne mit auf.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

Frank Mederlet
Geschäftsführer der KölnSPD

Marco Malavasi
Redaktion Freitagspost

PS:

Das amtliche Wahlergebnis der Bundestagswahl in Köln findest Du hier: <http://www.stadt-koeln.de/1/wahlen/bundestagswahl/2013/>

Eine erste Analyse der Zahlen durch die Kölner Stadtverwaltung findest Du hier: <http://www.stadt-koeln.de/1/wahlen/bundestagswahl/2013/13379/>

Bundestagswahl

Jochen Ott MdL: Köln ist anders

Der Kölner Parteivorsitzende und Landtagsabgeordnete Jochen Ott zieht Bilanz nach der Bundestagswahl:

„Ich freue mich sehr, dass wir es in Köln geschafft haben, drei von vier Direktmandaten für Martin Dörmann, Dr. Rolf Mützenich und Prof. Dr. Karl Lauterbach zu gewinnen. Damit wird deutlich, dass es in Köln gelingt, uns gegen den bundesweiten Trend zu behaupten. Wir danken den Wählerinnen und Wählern, die trotz „Merkel-Wahl“ in Köln gerade auch mit der Erststimme SPD gewählt haben. Mein Dank gilt ferner allen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfern, die mit enormem Einsatz und großer Kampfbereitschaft zum Erfolg und zum Gewinn der Kölner Direktmandate beigetragen haben.“



Bundestagswahl

Einstimmiger Beschluss der KölnSPD zum Ausgang der Bundestagswahl

1. Die KölnSPD stellt fest, dass die SPD bundespolitisch das angestrebte Wahlziel eines Regierungswechsel mit einer rot/grünen Bundesregierung nicht erreicht hat und wir uns für die SPD mehr erwartet hatten.
2. Das erreichte Ergebnis der SPD in Köln ist respektabel, liegt es doch über dem Bundestrend für die SPD und es macht Mut für die Zukunft. Die SPD konnte mit Martin Dörmann, Rolf Mützenich und Karl Lauterbach in drei von vier Wahlkreisen das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger gewinnen. Wir bedauern, dass der engagierte Einsatz der Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes für Köln und die Bürger/-innen nicht mit dem Direktmandat belohnt wurde.
3. Die KölnSPD dankt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement im Wahlkampf ohne die dieses Ergebnis nicht erreichbar gewesen wäre.
4. Gemeinsam mit den Kandidatinnen und Kandidaten wird die KölnSPD in den Gremien der Partei das Ergebnis sorgfältig und mit Ruhe analysieren.
5. Die KölnSPD sieht das Ergebnis als eine gute Ausgangsposition für die Kommunalwahlen in 2014. Die KölnSPD hat sich als die Großstadtpartei bestätigt, die Köln als Ganzes im Blick hat. Die KölnSPD ist an politischen Inhalten orientiert, die ein Mehr an sozialer Gerechtigkeit zum Ziel hat. Hand in Hand mit unseren Abgeordneten im Landtag und im Bundestag sowie den kommunalen Mandatsträgern/-innen in den Bezirksvertretungen und im Rat werden wir unsere erfolgreiche Arbeit für ein soziales und gerechtes Köln fortsetzen.
6. Das am 13. September von der KölnSPD verabschiedete Kommunale Manifest ist für uns Richtschnur unserer politischen Arbeit für eine stärkere Lobby der Kommunalpolitik im deutschen Bundestag. Wir erwarten auch von den politischen Mitbewerbern aus Köln endlich mehr Unterstützung für die Kölner Interessen.
7. Die SPD taugt nicht zum Steigbügelhalter von Frau Merkel. Die KölnSPD empfiehlt dem Parteikonvent der Bundes SPD keine Große Koalition anzustreben. Bundespolitisch wird die SPD über die Bundestagsfraktion und die SPD beteiligten Landesregierungen im Bundesrat die inhaltliche Politik und Ziele des Bundestagswahlprogramm weiter auf der Tagesordnung halten.

Termine

KölnSPD

Europadelegiertenkonferenz der KölnSPD

Montag, 30. September 2013

19.30 Uhr

BüZe in Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln

Auf dieser Europadelegiertenkonferenz wählt die KölnSPD ihre Delegierten und Ersatzdelegierten der Köln SPD zur Landesdelegiertenkonferenz der NRWSPD am 23.11. in Essen.

Es spricht:

Tine Hördum

Kandidatin der KölnSPD für die Europawahl 2014



Landtagsfraktion

Landtagstalk: Verkehrsinfrastruktur

Dienstag, 1. Oktober 2013

17.00 Uhr

Landtag NRW, SPD-Fraktionssaal, E3D01

Eine intakte und leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist für unser Bundesland von herausragender Bedeutung. Das gilt insbesondere für die Bundesverkehrswege. Deshalb hat sich die SPD-Fraktion im Landtag von Nordrhein-Westfalen mit dem Thema der zukünftigen Finanzierung intensiv befasst, insbesondere im Rahmen des Landtagstalks am 2. Mai und im Rahmen der Großveranstaltung mit Peer Steinbrück am 7. Mai in Duisburg.

Nach der Bundestagswahl ist es nun an der Zeit unsere Forderungen an die neue Bundesregierung zu formulieren. Auf der Basis der Ergebnisse der Bodewig-Kommission, die die Möglichkeiten der politischen Umsetzung von Handlungsempfehlungen der Daehre-Kommission geprüft hat, wollen wir mit Ihnen darüber diskutieren. Unser Verkehrsminister Michael Groschek wird aus der Verkehrsministerkonferenz den aktuellen Sachstand vorstellen und mit uns diskutieren. Hierzu laden wir ganz herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Teilnahme und eine anregende Diskussion.

mit:

Jochen Ott MdL

stellv. Fraktionsvorsitzender für Verkehr, Bauen und Wohnen

Michael Groschek

Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW

Dieter Hilser MdL

SPD-Landtagsfraktion

Reiner Breuer MdL

SPD-Landtagsfraktion

Anmeldung: brigitte.galonska@landtag.nrw.de

SPD-Ratsfraktion
Bildungsforum

Montag, 7. Oktober 2013

19.30 Uhr

Rathaus, Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal, Köln

„Gelingende Partizipation für ein demokratisches Köln“ So haben die JUSOS Ehrenfeld und die Falken ihre Forderungen nach einer Demokratisierung aller Lebensbereiche überschrieben. Sie gehen dabei von dem Grundsatz aus, „dass es nicht die Jugend gibt, sondern Jugenden“.

Die Initiatoren sagen: „Wir sind ExpertInnen, die wissen, welche Wege zu Partizipation führen, wo das Frustrationspotenzial liegt und was es für Emanzipation und Befähigung braucht, damit Jugendliche, die im politischen Diskurs weitgehend unsichtbar sind, sichtbar werden.“ Sie haben auf Grundlage der Fachdebatte und ihrer Erfahrungen Vorschläge für Köln entwickelt.

Das SPD-Bildungsforum will seinen Beitrag leisten, um diesen berechtigten Partizipationsanspruch zu unterstützen

mit:

Sarah van Dawen

SJD-Die Falken

Andy Pöttgen

BV-Ehrenfeld

Ulrike Heuer

Kölner Bildungsforum

KölnSPD
Arbeitskreis Stadtentwicklung

Dienstag, 8. Oktober 2013

19.30 Uhr

August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Im Anschluss an unser letztes Treffen werden wir weiterhin zu dem Thema "Gentrifizierung steuern – Soziale Stadtentwicklung ermöglichen" arbeiten.

Düsseldorfer Dialog der FES
Luxusgut Wohnen? Bezahlbarer Wohnraum in einer sozialen Stadt

Mittwoch, 9. Oktober 2013

18.00 Uhr

Palais Wittgenstein in Düsseldorf

u.a. mit:

Dr. Franz Georg-Rips

Präsident Deutscher Mieterbund

Stefan Ferber

Leiter des Amtes für Wohnungswesen der Stadt Köln

Jörg Schnorrenberger

Immobiliengruppe Schnorrenberger

weitere Infos: www.fes.de

KölnSPD

Arbeitsgruppe Kommunalwahlprogramm "Lebenswerte Veedel"

Mittwoch, 9. Oktober 2013

19.00 Uhr

Rathaus, Spanischer Bau, Raum B25, Köln

OV Ehrenfeld

Karnevalsauflührung 2014 von Fatal Banal

Freitag, 7. Februar 2014

20.00 Uhr

Conny Schmerbach konnte für die Karnevalsauflührungen 2014 von Fatal Banal für eine Veranstaltung 240 Karten organisieren. Der Termin ist am Freitag, 7.2.2014 um 20:00 Uhr und kosten zwischen 28 – 30 € pro Karte. Dieses Kontingent besteht bis zum 31.10.2013, Restkarten gehen wieder zurück.

Wer von Euch Karten haben möchte, dann bitte die Bestellung per E-Mail an Info@bueze.de oder telefonisch 0221/555500 oder Fax 02215462190 vornehmen. Ab dem 1.11.2013 müssen diese dann abgeholt und bezahlt werden.

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;
Bildnachweise: maxbasel***